

**PROTOKOLL**  
der  
**Herbst-Kreisversammlung 2014 des Schachkreisverbandes**  
**Coburg / Neustadt und Lichtenfels / Kronach**

Ort / Datum: Nordhalben; 11.10.2014, Beginn: 14.07 Uhr

Anwesende: 15 Vereinvertreter,  
6 Mitglieder der Kreisvorstandschaft  
(Siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1))

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und den Gastgeber
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Verteilung und Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung
4. Berichte
  - 4.1. Bericht des Kreisvorsitzenden
  - 4.2. Bericht des Kreisspielleiters
  - 4.3. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer, Haushaltsübersicht
  - 4.4. Bericht des Kreisjugendleiters
  - 4.5. Bericht des DWZ-Referenten
  - 4.6 Bericht des Referenten für Breitenschach
  - 4.7. Bericht des Pressewarts
  - 4.8. Bericht des Internetreferenten
  - 4.9. Bericht des Vorsitzenden des Rechtsausschusses
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen gemäß § 21 der Satzung (Kassenwart)
7. Verschiedenes und Anträge

**zu TOP 1:**

Kreisvorsitzender Tom Carl begrüßt die erschienen Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder. Frank Zimmermann übernimmt für den Gastgeber - der Schachabteilung des FC Nordhalben - die Begrüßung Versammlungsteilnehmer.

**zu TOP 2:**

Kreisvorsitzender Tom Carl stellt fest, dass 15 Vereinsmitglieder und 6 Mitglieder des Kreisvorstandes anwesend sind. Entschuldigt ist der TSV Mönchröden sowie die Vorstandsmitglieder: Olaf Knauer und Hans Neuberg. Unentschuldigt fehlen der Kronacher SK und SF Windheim. Die Teilnehmerliste liegt als Anlage 1 bei.

### **zu TOP 3:**

Das Protokoll der Frühjahrskreisversammlung 2014 wurde auf der Webseite des Kreisverbandes vorab veröffentlicht. Es wurde einstimmig genehmigt.

### **zu TOP 4.1:**

Tom Carl berichtet, dass sich Schachfreund Gert Schillig vom SC Ebersdorf bereit erklärt hat, die Nachfolge des im Vorjahr verstorbenen Joachim Obst als Kreiskassierer zu übernehmen. Dieser hat sich bereits kommissarisch in die Buchführung eingearbeitet und die Umstellung der Bankdaten zeitaufwändig organisiert.

Der Punkt 6 der Tagesordnung - Neuwahl gem. § 21 der Satzung - sollte deshalb vor den TOP 4.4 vorgezogen werden. Die Versammlung bestätigt die Änderung der TOP-Reihenfolge einstimmig.

### **zu TOP 4.2:**

Kreisspielleiter Ronny Schlosser teilt in seinem Bericht mit, dass die DWZ-Zahlen seit dem 10.10.2014 auf dem neusten Stand sind.

Die Verwendung des Ligamanagers ist für alle Klassen verbindlich. Die berechtigten Anwender sollten sich vor Start der Spielsaison sicherheitshalber noch einmal anmelden um evtl. auftretende Fehler / Probleme rechtzeitig zu erkennen bzw. zu beheben.

Ein kurzfristig aufgetretener Fehler (Dreher) wurde inzwischen behoben. Hierzu meldet sich der Vorsitzende des SK Mitwitz ausführlich zu Wort. Letztendlich wird um eine sachliche Formulierung von Hinweisen gebeten, um Missverständnisse zwischen den Beteiligten zu vermeiden.

Nach einem kurzen sportlichen Rückblick verleiht Ronny Schlosser die Urkunden und Pokale an die jeweiligen Sieger

- des Kreispokals - Manfred Kuhnlein (Pokal wurde von Stefan Wunder gestiftet)
- des Sommerturniers - SV Neustadt b. Coburg
- des Mannschaftsblitz in Oberlauter - SK Kronach
- des Einzelblitz der FJKV - Stefan Wunder

Beim Obermain-Open in Burgkunstadt traten dies Jahr insgesamt 20 Teilnehmer an.

Ronny Schlosser teilt mit, dass die SF Windheim trotz mehrmaliger Nachfrage keine Mannschaft bis zum Meldetermin gemeldet hat und deshalb auch nicht aufgestellt wurden. Tom Carl stellt das Thema zur allgemeinen Diskussion. Ingo Thorn bestätigt, dass dies laut den Vorschriften vollkommen richtig war.

Es wird angeregt, den „Meldetermin“ im Terminkalender der Kreisseite „eingepflegt“ werden sollte, auch wenn bekannt ist, dass dieser seit Jahren gleichbleibend immer Ende Juli ist.

### **zu TOP 4.3:**

Der noch kommissarisch bestellte Kassenwart Gert Schillig gibt, nachdem er sich vorgestellt hat, einen „Vorbericht“ ab.

Nachdem er die Kassenunterlagen aus dem Nachlass des verstorbenen Joachim Obst von Tom Carl erhalten hat, musste er feststellen, dass für den Zeitraum vom 11.09.2013 bis 20.02.2014 keine Bankkontoauszüge vorliegen.

Letztmalig endet die Kassenbuchführung mit einem Bestand von 1.167,52 Euro am 11.09.2013. Zum 20.02.2014 betrug der Kassenstand 1.402,94 Euro.

Eine von Manfred Kuhnlein angeregte Anforderung der fehlenden Belege von der Bank wird wegen dem damit verbundenen Aufwand und der unverhältnismäßig hohen Kosten verworfen. Es besteht auch nicht die Notwendigkeit, da keinerlei Hinweise auf etwaige Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Die Freizeitmaßnahme „Dittrichshütte“ wird voraussichtlich ohne Fehlbetrag abgeschlossen. Eine Erhöhung der Kreisumlage wird nach den bislang gewonnen Erkenntnissen nicht notwendig sein. Weitere Details sind aus dem Kassenbericht (Anlage 2) zu entnehmen.

#### **zu TOP 6:** (vorgezogen)

Gert Schillig wird von der Versammlung für die Restamtszeit von 1 ½ Jahren einstimmig zum Kreiskassierer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als Kassenprüfer werden Ingolf Bonk (VfB Einberg) und Leon Bauer (SV Neustadt b. Coburg) vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

#### **zu TOP 4.4:**

Tom Carl liest den Bericht des entschuldigten Kreisjugendleiters Hans Neuberg im Auftrag vor. Der Bericht liegt als Anlage 3 bei.

#### **zu TOP 4.5:**

Der DWZ-Referent Olaf Knauer ist entschuldigt. Es gibt keine Anfragen - es ist alles O. K.

#### **zu TOP 4.6:**

Entfällt, da der Posten nicht besetzt ist.

#### **zu TOP 4.7:**

Der Pressereferent Hans Neuberg ist entschuldigt.

#### **zu TOP 4.8:**

Ronny Schlosser bittet um Anregungen - falls Berichte o. ä. veröffentlicht werden sollen. Er bietet an, auch einen „Direktzugang“ für Interessierte, nach vorheriger Anmeldung bei ihm, einzurichten.

#### **zu TOP 4.9:**

Ingo Thorn teilt erfreut mit, dass es zu keinem Streitfall gekommen ist. Offensichtlich zahlt sich nun die gute Ausbildung im Schachkreis aus.

Er verweist darauf, dass „Information“ keine Bringschuld - sondern eine Holschuld ist..... (bezug zur Diskussion zu TOP 4.2)

## **zu TOP 5:**

Die Kreisvorstandschaft wird einstimmig entlastet (was laut Ingo Thorn nicht erforderlich gewesen wäre, da keine Neuwahl stattgefunden hat)

## **zu TOP 7:**

### **- Antrag**

Kilian Mager vom SV Seubelsdorf/Michelau hat zur Regelung der „Handynutzung“ einen Antrag eingereicht. Dieser löst zunächst eine angeregte Diskussion zum Unterschied der „Fide-Regelung“ und der „Oberfränkischen Regelung“ aus.

Es wird festgestellt, dass der Antrag auf die Folgen für den Fall des „Handyläutens“ während dem Spiel abzielt.

- Fide-Regelung: Spiel verloren!
- Regelung des BVO: abgemildert / Verwarnung / Zeitstrafe

Nach einer kleinen Änderung in der Formulierung (Begriff Handy wird in Mobiltelefon geändert) wird der Antrag mit einer Stimmenthaltung angenommen.

### **- Verschiedenes**

Ingo Thorn teilt mit, dass sich bei den Fide-Regeln einiges geändert hat; z. B. bei Schnell-Blitzschach die sog. 10- Züge Regel und bei den Schiedsrichtervorgaben.

Ronny Schlosser ruft zu mehr „Spieldisziplin“ auf (nicht über laufende Partien reden...) und erinnert an „Fair Play“!

Manfred Kuhnlein spricht die Regelung bei der Auslosung im Kreiseinzelpokal / Oberfrankenpokal an, da diese zu einer ungünstigen Partiewiederholung in beiden Wettkämpfen geführt hat. Zumindest bei der Auslosung der 1. Runde sollte darauf geachtet werden oder eine entsprechende Regelung geschaffen werden.

Nach einem kurzen Schlusswort des 1. Vorsitzenden endet die Herbstkreisversammlung um 15.37 Uhr.

Nordhalben, 11.10.2014

.....  
Klaus Flesch  
Schriftführer